



NACHRICHTEN

der Marktgemeinde Wiesen

Offizielles Organ der Marktgemeinde mit Informationen von und über Wiesen

Zugestellt durch post.at

53. Jg., Folge 1 März 2023

Postpartner 7203 Wiesen

Wiesen ist TOP

Innovative und nachhaltige Projekte werden verwirklicht

Die Marktgemeinde Wiesen nimmt im Jahre 2023 mit mehreren umweltfreundlichen Projekten im Burgenland wieder eine Vorreiterrolle ein.

Mit der Förderung von Fotovoltaikanlagen auf Wohnhäusern, der Errichtung einer Elektrotankstelle, der Installierung

von Fotovoltaikanlagen auf den öffentlichen Gebäuden und dem Ausbau der Radfahrwege geht die Marktgemeinde Wiesen wieder umweltbewusste und nachhaltige Wege und liegt damit landesweit an vorderster Stelle.

Auch auf dem kulturellen Sektor ge-

schieht Einiges, so wird zum Beispiel die Barbarakirche generalsaniert.

Nicht zuletzt wird zum Schutz der Wiesener Bevölkerung vor Überschwemmungen das Bachbett des Edlesbaches grunderneuert und ein Rückhaltebecken gebaut.

Weitere Details zu den geplanten Projekten erfahren Sie im Blattinneren.



FROHE OSTERN 2023

Zahlreiche Osterbräuche sowie kirchliche Feste, die die Osterwoche bereichern, können nach den Pandemiejahren wieder veranstaltet werden. So können die Palmprozession, das Entzünden des Osterkreuzes durch die Wiesener Jugend nach der Auferstehungsfeier am Karsamstag, das Ratschen der Ministranten anstatt des Glockengeläutes, der Emausgang der Pfarre, die Osterwanderung der Marktgemeinde wieder stattfinden. Man kann sagen, ein „Ostern wie damals“. Wir wünschen Ihnen, sehr geehrte Wiesenerinnen und Wiesener, ein frohes Osterfest und erholsame Feiertage.

Brief des Bürgermeisters

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Jugend!

Im Jahr 2023 haben wir wieder zahlreiche nachhaltige und umweltfreundliche Projekte geplant. Wir werden wieder sämtliche Projekte aus dem Budget finanzieren und weiterhin keine Schulden machen.

Budget 2023: Innovative und umweltschonende Projekte

Das Budget 2023 wurde im Gemeinderat einstimmig mit den Stimmen aller im Gemeinderat vertretenen Parteien beschlossen. In der operativen Gebarung wurden 4.556.000 Euro an Einzahlungen und 4.320.700 Euro an Auszahlungen budgetiert. Das ergibt einen Saldo I in der Höhe von plus 235.300 Euro.

Weiterhin keine Schulden

Die Marktgemeinde Wiesen macht weiterhin keine Schulden und scheint weiterhin mit Null Schulden im Spitzenfeld der Gemeindefinanzstatistiken von Burgenland und Österreich auf. Die geplanten Projekte für das Jahr 2023

- Schutz der Wiesener Bevölkerung vor Überschwemmungen
- Förderung von Fotovoltaikanlagen auf Wohnhäuser
- Elektrotankstelle für E-Autos und E-Bikes
- Fotovoltaikanlagen auf öffentlichen Gebäuden
- Neue Radfahrwege
- Straßenasphaltierungen
- Generalsanierung der Barbarikirche
- Ankauf neuer Spielgeräte
- Sanierung der Nassräume in der Mehrzweckhalle

Landschaftsaufnahmen mit Drohne

Die Marktgemeinde Wiesen wird in den nächsten Monaten Landschafts- und Veranstaltungsaufnahmen mittels einer Drohne tätigen.

Diese Aufnahmen sollen vor allem Rückschlüsse auf Verbesserungen bringen. Auf diese Weise ist es möglich, zum Beispiel nach größeren Unwettern mit eintretenden Wassermassen das Einzugsgebiet besser zu dokumentieren.



Bürgermeister MATTHIAS WEGHOFER

- Einzäunung der Friedhofserweiterung uvm.

Keine Steuererhöhungen

Die Marktgemeinde Wiesen wird auch 2023 keine Steuererhöhungen für die Bewohner vornehmen. Mehraufwendungen werden von den Rücklagen der letzten Jahre bedient.

Umweltfreundliche, gedimmte LED-Scheinwerfer

Das Rathaus und die Barbarikirche werden nun mit umweltfreundlichen und dimmbaren LED-Scheinwerfern beleuchtet.

Neues Einsatzfahrzeug der Feuerwehr wird am 7. Mai 2023 gesegnet

Das neue Einsatzfahrzeug, ein Kleinrüstfahrzeug, wird am Tag der Feuerwehr am 7. Mai im Rahmen eines Festaktes

Keine Steuererhöhungen im Jahr 2023

So wie in den Jahren davor wird es im Jahr 2023 für die Bewohner der Marktgemeinde Wiesen keine Steuererhöhungen geben. Bürgermeister Matthias Weghofer ist mit den Gemeinderäten übereingekommen, von einer Steuererhöhung abzusehen. Die Kürzungen der Ertragsanteile durch das Land Burgenland in den letzten Jahren wurden mit den Rücklagen der Marktgemeinde Wiesen abgedeckt.

gesegnet und feierlich den Feuerwehrkameraden übergeben.

OSG errichtet 18 neue Reihenhäuser

In der Martinsgasse werden von der Oberwarter Siedlungsgenossenschaft 18 neue Reihenhäuser errichtet. Der Baubeginn ist Mitte des heurigen Jahres. Bezugsfertig werden die Reihenhäuser im Herbst 2024 sein.

Neuer Amtsleiter - gut eingearbeitet

Der neue Amtsleiter Mag. Christoph Kroyer hat sich hervorragend eingearbeitet, verfügt über eine gute Personalführung und pflegt einen amikalen Umgang mit der Wiesener Bevölkerung.

Frohe und erholsame Osterfeiertage

Ich wünsche Ihnen, sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger, für das kommende Osterfest alles Gute und erholsame Feiertage. Allen gebürtigen Wiesenerinnen und Wiesenern, die in anderen Bundesländern oder im Ausland eine zweite Heimat gefunden haben, darf ich ebenfalls „Frohe Ostern“ wünschen.

Ihr Matthias Weghofer
Bürgermeister

Erdbeerkönigin gesucht

Der Verschönerungs- und Tourismusverein sowie die Marktgemeinde Wiesen veranstalten am 2. Juni 2023 das Wiesener Erdbeerfest mit Krönung der Österreichischen Erdbeerkönigin.

Interessierte junge Damen melden sich bitte bei Tourismusobfrau Anita Treitl unter 0660/5222321 oder im Gemeindeamt unter 02626/81681.

IMPRESSUM: Nachrichten der Marktgemeinde Wiesen, Offizielles Organ Eigentümer, Herausgeber und Verleger:

Gemeindeamt Wiesen,
7203 Wiesen, Rathausplatz 1,
Tel. 02626/81681, 81636,
e-mail: post@wiesen.bgld.gv.at
www.wiesen.eu

Für den Inhalt verantwortlich:

Bgm. Matthias Weghofer,
7203 Wiesen, Gartengasse 4a

Druck: Wograndl, Mattersburg

Offenlegung lt. Mediengesetz vom 1.1.1982, § 25 Abs. 2. Unternehmensgegenstand ist die Information der Gemeindebürger durch die Gemeinde.



Ostergruß des Vizebürgermeisters



Vizebgm. Christoph Ramhofer

Sehr geehrte Wieserinnen und Wieser, Liebe Jugend!

Ostern nähert sich mit großen Schritten, aus diesem Grund möchte ich die Gelegenheit nutzen und auf die wunderschöne Zeit, geprägt von unserem Glauben und den damit verbundenen christlichen Feier- und Festtagen einstimmen.

In unserer Heimatgemeinde laden viele Wanderwege und Sehenswürdigkeiten, die durch die einzigartige Landschaft und wunderschöne, bewahrte Natur führen, zum Entspannen und Erkunden ein. Die Marktgemeinde Wiesen hat in den letzten Jahren viel daran gesetzt die Wanderwege auszubauen und zu sanieren sowie neue Gelegenheiten zu schaffen, unsere schöne Heimat zu genießen und zu schätzen. Dabei denke ich an den Aussichtsturm, die Wander- und Radwege Richtung Forchtenstein sowie die neu errichtete Streuobstwiese.

Ich bin der Meinung, dass diese einzigartige Naturlandschaft bewahrt und geschützt gehört. Aus diesem Grund lädt die Marktgemeinde jedes Jahr aufs Neue zur alljährlichen Flurreinigung ein. Dabei wollen wir unsere wunderschöne Heimat Wiesen sauber halten, damit die Natur nach ihrem Winterschlaf erneut in vollster Schönheit erblühen und aufatmen kann.

Um auch unsere religiösen Werte und Traditionen zu unterstützen und zu leben möchte ich mich auch dieses Jahr bei der Wieser Jugend dafür bedanken, dass sie ein Osterkreuz errichtet und damit unsere christlichen Werte weiterführt und bewahrt. Ebenso lade ich in diesem Sinne zur jährlichen Osterwanderung ein, welche dieses Jahr entlang des neu erschaffenen Radweges Richtung Ortsteil Wiesen führen wird. Abschließend wird es am Sportplatz Wiesen für jede/n Teilnehmende/n ein Osterei und für die Kinder einen Osterhasen, sowie für alle ein nettes Beisammensein geben.

Damit verbleibe ich mit den besten Ostergrüßen und hoffe auf ein Wiedersehen bei den kommenden österlichen Veranstaltungen.

**Ihr Vizebürgermeister
Christoph Ramhofer**

Besuch im neuen Parlament

Im Rahmen der Generalversammlung „Vereinigung öffentlicher Mandatare“ im Plenarsaal des Parlamentes wurde den Mandataren und ehemaligen Mandataren das gesamte neu renovierte Parlament gezeigt. Vor allem die ehemaligen Mandatare - Minister, Landeshauptleute, Nationalräte, Landes-

räte, Bundesräte und Landtagsabgeordneten - waren an der Führung sehr interessiert. Bürgermeister Matthias Weghofer als eines der Mitglieder der Generalversammlung der Vereinigung öffentlicher Mandatare führte anregende Gespräche mit ehemaligen Kolleginnen und Kollegen.



Bgm. Matthias Weghofer mit ehemaligen Landtagskollegen, Nationalräten und Präsidenten im Sitzungssaal des Nationalrates im Parlament

<<< Aus der Gemeindestube >>>

Gemeinderatssitzung vom 20.12.2022

1. Angelobung eines Mitgliedes (gem. § 15a Bgld. GemO) des Gemeinderates
2. Genehmigung der Verhandlungsschrift über die Sitzung des Gemeinderates vom 16.11.2022
3. Wahl zum Mitglied des Prüfungsausschusses (SPÖ)
4. Infrastrukturverein der Marktgemeinde Wiesen & Co KG – Voranschlag für das Finanzjahr 2023 – Beschlussfassung
5. Infrastrukturverein der Marktgemeinde Wiesen & Co KG – Mittelfristiger Finanzplan 2023-2027 – Beschlussfassung
6. Infrastrukturverein der Marktgemeinde Wiesen & Co KG – Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2021 – Kenntnisnahme
7. Nachtragsvoranschlag für das Finanzjahr 2022 - Beschlussfassung
8. Haushaltsvoranschlag für das Finanzjahr 2023 – Beschlussfassung
 - a) Abgaben und Entgelte
 - b) Höhe des Kassenkredites
 - c) Gesamtbetrag der aufzunehmenden Darlehen
 - d) Stellenplan
 - e) Mittelfristiger Finanzplan
- 9.) Einmalige nicht rückzahlbare Geldleistung für die Gemeindebediensteten (Weihnachtsremuneration) – Beschlussfassung
10. Photovoltaikförderung an private Gemeindebürger:innen - Beschlussfassung
11. Altersdefinition für die Aufnahme in der Kindergrippe, entsprechend den vorhanden räumlichen und personellen Ressourcen der Kinderbetreuungseinrichtung - Beschlussfassung
12. Erlassung einer befristeten Bausperre § 52 Bgld. RPG – Teilbebauungsplan Kirchäcker West – Beschlussfassung
13. Vereinbarung zwischen der Marktgemeinde Wiesen und der Kurgemeinde Bad Sauerbrunn bezüglich der Abwasser-sammelleitung auf den Grundstücken 2416/12 und 2417/1 – Beschlussfassung
14. Entwicklungskonzept und Bedarfserhebung gem. § 5 Bgld. KBBG 2009 – Beschlussfassung
15. Resolution: Energiekosten und Baukosten explodieren – Finanzkollaps der Gemeinden verhindern (Antrag der SPÖ-Fraktion gem. § 38 Abs. 4 Bgld. GemO)
16. Antrag – Gemeindeabgaben so gering, wie möglich zu halten. Das heißt, in nächster Zeit von Erhöhungen Abstand zu nehmen. (Antrag der FPÖ-Fraktion gem. § 38 Abs. 4 Bgld. GemO)
17. Bericht über die Sitzung des Prüfungsausschusses vom 14.09.2022
18. Berufung gegen einen Bescheid des Bürgermeisters – Berufungsentscheidung – Beschlussfassung
19. Antrag der WIPUG und SPÖ – Der Gemeinderat möge angesichts von Krisen und Inflation beschließen, dass der Wiesentaler „Ananasgold“ mit 25% Gemeindezuschlag gefördert wird. Im Finanzjahr 2023 bis zu einer Summe von EUR 160.000,00.
20. Allfälliges



Gemeindebudget 2023 wurde einstimmig beschlossen

In der letzten Sitzung des Gemeinderates am 20.12.2022 wurde der Haushaltsvoranschlag 2023 einstimmig mit den Stimmen aller im Gemeinderat vertretenen Parteien beschlossen. In der operativen Gebarung wurden 4.556.000 Euro an Einzahlungen und 4.320.700 Euro an Auszahlungen budgetiert. Das ergibt einen Saldo in der Höhe von plus 235.300 Euro.

Die Marktgemeinde Wiesen macht weiterhin keine Schulden und scheint weiterhin mit Null Schulden im Spitzenfeld der Gemeindefinanzstatistiken von Burgenland und Österreich auf, sodass der operative Teil ein Plus aufweist.

Umweltfreundliche LED-Scheinwerfer mit Dimmer

Um Strom zu sparen und die Umwelt zu schonen, haben wir die bisherigen Scheinwerfer der Rathaus- und Kirchenbeleuchtung (Barbarakirche) durch umweltfreundliche LED-Scheinwerfer ersetzt. Die Scheinwerfer werden darüber hinausgehend noch ab ca. 23 Uhr gedimmt, womit zusätzlich Strom gespart wird.



<<< Aus der Gemeindestube >>>

Seriöse Finanzpolitik: Große Projekte werden aus dem Budget finanziert

Die Marktgemeinde Wiesen kann es sich auf Grund der seriösen und wirtschaftlichen Finanzpolitik der letzten Jahrzehnte leisten, große Projekte aus dem Budget zu finanzieren. Unsere Heimatgemeinde zählt finanziell zu den Musterschülern unter den burgenländischen Gemeinden und auch in Österreich.

Im Gegensatz zu anderen Gemeinden, die keine freien Mitteln mehr für Projekte zur Verfügung haben und mit Darlehens- und Zinsrückzahlung zubetoniert sind, hat Wiesen keine Schulden.

Für das Jahr 2023 stehen ?? Million Euro für neue Projekte aus dem Budget zur Verfügung.

Wiesen ist ein Musterschüler im Burgenland – Platz eins

Die Marktgemeinde Wiesen liegt in der neuesten Gemeindefinanzstatistik des Burgenlandes von den 171 burgenländischen Gemeinden mit Null Schulden an der ersten Stelle der Gemeindefinanzstatistik. Österreichweit ist Wiesen wieder unter den TOP-250-Gemeinden.

Rückerstattung Schulgeld

Seit dem Schuljahr 2007/2008 gibt es eine Förderung für schulpflichtige Kinder und Jugendliche, die ihren Hauptwohnsitz in der Marktgemeinde Wiesen haben (ab der 5. Schulstufe bis zur 9. Schulstufe), wenn diese eine Privatschule besuchen.

Es werden bei solchen Förderansuchen EUR 400,00 von der Marktgemeinde Wiesen rückerstattet. Die Bestätigung für das bezahlte Schulgeld muss ab dem Schuljahresende bis zum Kalenderjahresende eingereicht werden, um für das jeweilige Schuljahr berücksichtigt zu werden.



Bettina Pauschenwein ist neue Bundesvorsitzende der Jungen Wirtschaft

Unsere Gemeindevorständin Ing. Bettina Pauschenwein, MSc wurde kürzlich zur Vorsitzenden der Jungen Wirtschaft Österreichs gewählt. Die Wiesenerin Bettina Pauschenwein ist Geschäftsführerin des Familienunternehmens „Pauschenwein Creatives Wohnen GmbH.“

Bettina Pauschenwein hat die HTL Mödling (Innenraumgestaltung/Möbelbau) absolviert und war 2013 die jüngste Tischlermeisterin im Burgenland. Bürgermeister Matthias Weghofer und die Gemeinderatskolleginnen und -kollegen gratulierten herzlich zu ihrer neuen Funktion.

Kindergarten: Aufnahme ab 18 Monate

Der Gemeinderat hat einen einstimmigen Gemeinderatsbeschluss gefasst, dass Kinder erst ab dem 18. Lebensmonat im Kindergarten aufgenommen werden. Der Auslöser war, dass eine Mutter ihr Kind mit neun Monaten in den Kindergarten brachte, worauf eine zuständige Kindergartenpädagogin dieses Kind während der gesamten Anwesenheitszeit am Arm halten musste.

Nach Rücksprache mit der zuständigen Leiterin für die Kindergärten im Burgenland haben wir entschieden, das Kind im Babyalter nicht aufzunehmen. Seitens der Bgld. Landesregierung wurde uns auch mitgeteilt, dass Kinder in diesem Alter die Bindung zu ihrer Mutter aufbauen und es für das Kind nicht zielführend ist, es frühzeitig von der Mutter zu trennen.

Der Gemeinderat fasste einstimmig folgenden Beschluss: Gemäß § 4 Abs. 1 KBBG ist ein Rechtsanspruch aus dem Versorgungsauftrag nicht ableitbar. Die Kinderbildungs- und Betreuungseinrichtungen der Marktgemeinde Wiesen nehmen ausschließlich Kinder, die einen Hauptwohnsitz im Sinne des Meldegesetzes in der Marktgemeinde Wiesen haben, vom vollendeten 17. Lebensmonat bis zur Einschulung zur vorschulischen Erziehung, Bildung und Betreuung in die Kinderkrippengruppe oder in die Kindergartengruppe auf. Für Kinder jünger als 17 Monate wird eine Betreuung des Kindes, aufgrund mangelnder räumlicher, personeller und finanzieller Ressourcen durch eine Tagesmutter angeregt.



Bundesvorsitzende der Jungen Wirtschaft Bettina Pauschenwein mit dem Präsidenten der Wirtschaftskammer Österreich Harald Mader

<<< Vorhaben für 2023 >>>

Umweltbewusste und nachhaltige Investitionen

Neue Fotovoltaikanlagen auf öffentlichen Gebäuden

Vor zehn Jahren wurde auf der Mehrzweckhalle in Wiesen eine der ersten Fotovoltaikanlagen mit Bürgerbeteiligung auf einem öffentlichen Gebäude im Burgenland installiert. Nun sollen auch die anderen öffentlichen Gebäude - Rathaus, Feuerwehrhaus, Volksschule und Kindergarten - mit Fotovoltaikanlagen ausgestattet werden. Insgesamt werden die vier Anlagen eine Leistung von 100 kWp erbringen. Kosten 150.000 Euro. Überlegt wird auch, am Sportplatz eine Fotovoltaikanlage zu installieren.



30 Fotovoltaikanlagen auf privaten Wohnhäusern wurden bereits gefördert

Förderung von Fotovoltaikanlagen auf Wohnhäusern ist ein Hit

Ein Hit ist die Förderung von Fotovoltaikanlagen auf Privatwohnhäusern. Die Marktgemeinde Wiesen fördert Fotovoltaikanlagen auf Wohnhäusern und Gewerbegebäuden bis zu 1.000 Euro. Bisher wurden über 20 Förderanträge eingereicht, bei denen die Förderung der Marktgemeinde Wiesen auch bereits an die Wiesenerinnen und Wiesener ausbezahlt wurde. Das veranschlagte Budget in der Höhe von 20.000 Euro wird wahrscheinlich aufgestockt werden müssen.



Barbarakirche wird generalsaniert

Elektrotankstelle für zwei E-Autos und vier E-Bikes

Am Parkplatz oberhalb der Volksschule wird eine Tankstelle für zwei E-Autos und vier E-Bikes errichtet. Zum Großteil wird der Strom von der Fotovoltaikanlage am Volksschulgebäude kommen.

Barbarakirche wird generalsaniert

Die Barbarakirche wurde von der Marktgemeinde Wiesen von der Pfarre Wiesen auf 50 Jahre gepachtet und wird als Aufbahrungshalle genutzt. Nun soll die Barbarakirche generalsaniert - neue Fassade, Trockenlegung der alten Gemäuer, Ausbesserung des Daches - werden. In diesem Zuge wird auch die Orgel saniert. Gesamtkosten über 100.000 Euro.

Schutz der Bevölkerung vor Überschwemmungen

Um die Bevölkerung in der Bahnstraße vor Überschwemmung zu schützen, wird das Einzugsgebiet der Niederschlagswässer des Edlesbaches berechnet. Je nach Menge der Niederschlagswässer sollen das Bachbett verbreitert und neue Rückhaltebecken gebaut werden.



Neue Radwege

Neue Radfahrwege - 100 Prozent Förderung

Zwei neue Radfahrwege - Richtung Bad Sauerbrunn und zum Bahnhof Wiesen-Sigleß - werden gebaut, womit die Sicherheit für Radfahrer erhöht wird. Der Radfahrweg Richtung Bad Sauerbrunn ist kurz vor der Fertigstellung und wird im Frühjahr asphaltiert. Der Radfahrweg Richtung Bahnhof ist in Planung. Gesamtkosten der beiden Radfahrwege ca. 400.000 Euro. Die Kosten werden zur Gänze von Land, Bund und EU bezahlt. Bürgermeister Matthias Weghofer und Güterwegeobmann Vizebürgermeister Christoph Ramhofer haben hier gute Arbeit geleistet.

Weitere Vorhaben im Jahre 2023:

- Ankauf neuer Spielgeräte für den Kindergarten und den Spielplatz im Graben
- Neue Spielgeräte im Park vor dem Kindergarten
- Einzäunung der Friedhoferweiterung
- Straßenasphaltierungen
- Gutscheine für Ananasgold
- Finanzielle Unterstützung des Musikvereines zur Einrichtung einer Bläserklasse in der Volksschule



<<< Aus dem Gemeindeleben >>>

Information zur neuen Mobilfunkgeneration 5G

Viele Gemeindevertreter haben den Wunsch nach Informationsmaterial zur neuen Mobilfunkgeneration 5G an die Marktgemeinde herangetragen. Deshalb wurde die neue Broschüre „5G einfach erklärt“ gestaltet, die wir Gemeinde- und BehördenvertreterInnen für diesen Zweck zur Verfügung stellen.

Sie enthält Informationen zum Netzausbau, zu den rechtlichen Rahmenbedingungen und zur Technik des Mobilfunks. Aktuelles zum Thema „Mobilfunk und Gesundheit“ sowie Anwendungsbeispiele für den praktischen Einsatz runden die behandelten Themen dieser Broschüre ab. Sie finden im Anhang eine elektronische Fassung der Infobroschüre (als druckfähiges .pdf) zu Ihrer Verwendung. Die Broschüre kann auch direkt auf unserer Homepage abgerufen werden: 5G einfach erklärt – forum mobilkommunikation (fmk.at)

Zusätzliche Informationsangebote zu 5G finden Sie auch hier:

- 5G-Infoportal [5ginfo.at](https://www.5ginfo.at)
- diverse Kurzvideos mit Informationen zu 5G auf dem YouTube-Kanal des Forum Mobilkommunikation: <https://www.youtube.com/channel/UCRnljuDY3Yg3QIYx875Sa0Q>

Diese Inhalte sind öffentlich und werden von uns frei von allen Rechten zur Verfügung gestellt. Damit können sie verwendet oder weitergegeben werden.

Sollten Sie weitere Informationen zu 5G bzw. zu Mobilfunk benötigen oder ein individuelles Anliegen haben: wir stehen Ihnen selbstverständlich auch persönlich unter office@fmk.at oder 01-5883914 und 0699/15883938 zur Verfügung - zögern Sie bitte nicht, uns zu kontaktieren!

Musikverein: Generalversammlung und Konzert

Am 24. Februar 2023 fand im Proberaum des Musikvereins Wiesen die ordentliche Generalversammlung des Musikvereins statt. Sowohl Obmann Bernd Tiess, als auch Kapellmeister Thomas Gaal konnten über ein durchwegs erfolgreiches Vereinsjahr 2022 berichten. Immerhin war der Musikverein Wiesen der einzige Musikverein in der Umgebung, der trotz Corona-Auflagen ein Frühjahrskonzert 2022 einstudiert und auch organisiert hat. Ebenso konnte der Musikverein im Sommer bei der Marschmusikbewertung in der Höchststufe E einen „ausgezeichneten Erfolg“ einfahren. Obmann Bernd Tiess bedankte sich auch bei Bürgermeister Matthias Weghofer für die gute Zusammenarbeit zwischen Musikverein und Marktgemeinde.

Aber auch Wahlen standen auf der Tagesordnung. Bei der von Bürgermeister Matthias Weghofer geleiteten Wahl wurde der bisherige Vorstand unter Obmann Bernd Tiess einstimmig wiedergewählt. Neu ins Vorstandsteam dazugekommen ist Gerhard Huber, der den Musikverein künftig als Kapellmeister-Stellvertreter unterstützen wird.

Der Musikverein ist trotz aller Erfolge der letzten Zeit immer auf der Suche nach Verstärkung. Wer gerne ein Instrument erlernen möchte wird vom Musikverein unterstützt und beraten. Wer bereits ein Instrument erlernt hat und ins Vereinsleben einsteigen will, hat jeden Donnerstag um 19:00 die Möglichkeit in die Probenarbeit des Vereins hineinzuschnuppern.

Große Ehre für zwei Wiesener Musiker

Am 08. Februar 2023 veranstaltete das Joseph-Haydn-Konservatorium Eisenstadt ein Konzert mit seinem sinfonischen Blasorchester im Kulturzentrum Eisenstadt. Das hochkarätig besetzte Blasorchester wird von Martin Bramböck geleitet und besteht aus Studenten des Konservatoriums, welche mit Abschluss ihrer Ausbildung am Konservatorium ganz klar als Profimusiker bezeichnet werden können.

Das Konzert am 08. Februar 2023 hatte aber einen ganz besonderen Wiesen-Bezug. So stand einerseits ein Werk des Wiesener Musikers Willi Spuller jun. am Programm. Dirigiert wurde dieses Werk vom Kapellmeister unseres Musikvereins Thomas Gaal, der als Gastdirigent die Probenarbeit und Aufführung dieses Werkes leitete. Wiesen als Kulturort hat somit an diesem Abend beim Publikum einen besonders positiven Eindruck hinterlassen.

Das Werk „2021 – an die Einigkeit“ ist eine Auftragskomposition des Musikvereins Wiesen anlässlich der Jubiläen 100 Jahre Burgenland, 675 Jahre Wiesen und 40 Jahre Musikverein Wiesen, welche alle im Corona-Jahr 2021 stattgefunden haben. Das Werk wurde wie oben erwähnt von Willi Spuller jun. komponiert und im Rahmen des 42. Frühjahrskonzerts des Musikvereins Wiesen am 02. April 2022 uraufgeführt.



<<< Aus dem Gemeindeleben >>>

Beste Jugendförderung des Burgenlandes

Die Wiesener Jugend ist äußerst aktiv und veranstaltet jedes Jahr mehrere „Jugend-Highlights“, wie zum Beispiel das Osterkreuz, das Maibaumaufstellen und die Muttertagsaktion und vieles mehr. Auch im heurigen Jahr wird das Osterkreuz am Karsamstag nach der Auferstehung wieder entzündet und der Maibaum am Veranstaltungsplatz oberhalb der Volksschule wieder aufgestellt. Die Marktgemeinde Wiesen fördert die Wiesener Jugendlichen mit zahlreichen Aktivitäten und Unterstützungen, wie dem Gratis-Erste-Hilfe-Kurs, dem Semesterticket für Studierende sowie der Ermäßigung für die Musikveranstaltungen am Festivalgelände..



Die Jugendlichen stellen auch heuer wieder den Maibaum am Veranstaltungsplatz oberhalb der Volksschule auf

Wiesener Vereine werden im Jahr 2023 bestens gefördert

Die jährlichen Förderungen der Vereine:

Musikverein: EUR 3.000,-. Weiters werden dem Musikverein die Proberäumlichkeiten kostenlos zur Verfügung gestellt: Mietkosten ca. EUR 8.000,- plus Betriebskosten (Strom, Gas, Wasser).

Gesangverein: EUR 1.000,-. Dem Gesangverein werden ebenfalls die Proberäumlichkeiten kostenlos zur Verfügung gestellt: Mietkosten ca. EUR 5.200,- plus Betriebskosten (Strom, Gas, Wasser).

SC-Wiesen: EUR 10.000,-. Die Sportanlage wird kostenlos zur Verfügung gestellt. Für die Betriebskosten kommt der SC-Wiesen selbst auf bzw. sind diese zum Teil im Förderbetrag inkludiert.

Tennisverein: EUR 3.000,-.

Dem Tennisverein wird die Sportanlage kostenlos zur Verfügung gestellt. Für Betriebskosten kommt der Tennisverein selbst auf bzw. sind diese zum Teil im Förderbetrag inkludiert.

Schiklub: EUR 3.000,-. Dem Schiklub wird das Grundstück kostenlos zur Verfügung gestellt. Die Liftanlage und die Gebäude wurden vom Schiklub selbst errichtet und finanziert. Für die Betriebskosten kommt der Schiklub selbst auf bzw. sind diese zum Teil im Förderbetrag inkludiert.

Schützenverein: EUR 1.000,-. Dem Sportschützenverein werden die Räumlichkeiten für den Schießstand kostenlos zur Verfügung gestellt. Mietkosten ca. EUR 6.800,- plus Betriebskosten (Strom, Gas, Wasser).

Krippenverein: Dem Krippenverein werden die Räumlichkeiten kostenlos zur Verfügung gestellt. Mietkosten ca. EUR 7.200,- plus Betriebskosten (Strom, Gas, Wasser).

**Sport-Union Wiesen und Jugend: je EUR 1.000,-
Dartverein, Jubilare und Sterbeverein: je EUR 500,-
Pensionistenverband und Senioren: je EUR 350,-**

Bürgermeister Karnthaler - 60 Jahre

Bürgermeister Bernhard Karnthaler aus unserer Nachbargemeinde Lanzenkirchen feierte am 16. März 2023 seinen 60. Geburtstag. Bernhard Karnthaler wurde am 19.05.2010 zum Bürgermeister von Lanzenkirchen gewählt. Die Marktgemeinde Lanzenkirchen hat 4140 Einwohner und besteht aus den fünf Ortsteilen Frohsdorf, Haderswörth, Kleinwolkersdorf, Lanzenkirchen und Ofenbach. Zu Lanzenkirchen gehören auch die beiden Golfplätze Föhrenwald und Linsberg. Die Marktgemeinde Lanzenkirchen grenzt mit dem Ortsteil Frohsdorf an die Landesgrenze Burgenland-Niederösterreich und somit auch direkt an die Marktgemeinde Wiesen. Aus der Freundschaft zwischen Bürgermeister Bernhard Karnthaler und Bürgermeister Matthias Weghofer und weiteren Bürgern beider Gemeinden resultierte unter anderem auch die Errichtung der gemeinde- und länderübergreifenden Aussichtsplattform. Zum 60. Geburtstag gratulierten Bürgermeister Matthias Weghofer, und Vizebürgermeister Christoph Ramhofer herzlich und überreichten einen Gutschein für Wiesener Erdebeeren.



Jubilare Bgm. Bernhard Karnthaler mit Gattin, Bgm. Matthias Weghofer und Vizebgm. Christoph Ramhofer



<<< Aus dem Gemeindeleben >>>

Feuerwehr Wiesen bestens ausgerüstet

Das neue Einsatzfahrzeug, ein Kleinrüstfahrzeuge Iveco, wird am Tag der Feuerwehr, am 7. Mai 2023, im Rahmen eines Festaktes gesegnet und feierlich übergeben. Die Marktgemeinde Wiesen stattete die Freiwillige Feuerwehr Wiesen auch mit einem Notstromaggregat aus. Auch hier sind die Marktgemeinde Wiesen und die Feuerwehr Wiesen Vorreiter.

Notstromaggregat der Feuerwehr war bereits im Echteinsatz

Bei einer Blackoutübung wurde im Herbst des Vorjahres eine gelungene Übung abgehalten. Die Feuerwehr Wiesen hatte bei einem wirklichen dreistündigen Stromausfall im gesamten Ortsgebiet das Notstromaggregat bereits im Betrieb.

Neue Schutzbekleidung für alle Feuerwehrkameraden

Alle aktiven Feuerwehrkameraden und -kameradinnen wurden von der Marktgemeinde Wiesen mit der neuesten Schutzbekleidung für Feuerwehreinsätze ausgerüstet. Die Kosten belaufen sich auf rund 50.000 Euro und sind gut investiert. Feuerwehrkommandant Thomas Strodl bedankte sich bei Bürgermeister Matthias Weghofer und Vizebürgermeister Christoph Ramhofer für die sinnvolle Investition, da vor allem die Feuerwehrkameraden beim Einsatz vor Verletzungen und Verbrennung geschützt werden.

Danke allen Feuerwehrkameradinnen und -kameraden für ihren Einsatz und die aufopfernde Tätigkeit, um Menschen und Hab und Gut zu retten bzw. vor größeren Schäden zu bewahren.



Feuerwehrkameraden mit neuer Schutzbekleidung vor dem neuen Einsatzfahrzeug und dem neuen Stromaggregat

Großzügiges Feuerwehrbudget: 226.200 Euro

Die Freiwillige Feuerwehr Wiesen erhält für die Aufrechterhaltung des laufenden Betriebes und die Tilgungen für das neue Feuerwehrhaus ein großzügiges Budget in der Höhe von 226.200 Euro im Jahr 2023.

Für Mietkosten und Transferzahlungen für das neue Feuerwehrhaus wurden EUR 138.500,- budgetiert. Für die laufenden Ausgaben sind EUR 87.700,- (Erhöhung der Gas- und Stromkosten) vorgesehen.

Im Vergleich zu anderen Gemeinden im Bezirk wird der Feuerwehr Wiesen ein sehr großzügiges Budget seitens der Gemeinde zur Verfügung gestellt.

Das Darlehen für das neue Feuerwehrhaus wurde im Vorjahr reduziert und 500.000 Euro vorzeitig zurückbezahlt

Laut Gemeinderatsbeschluss vom 20.12.2021 hat die Marktgemeinde Wiesen dem Infrastrukturverein Wiesen zur Tilgung des Darlehens für das neue Feuerwehrhaus EUR 500.000,- überwiesen.

Zinersparnis in der Höhe von EUR 138.400,-

Durch die frühzeitige Rückzahlung erspart sich der Infrastrukturverein Wiesen und somit auch die Marktgemeinde Wiesen heuer EUR 22.465,-. Das sind für die restliche Laufzeit insgesamt EUR 138.400,-.

Restdarlehen beträgt laut Stand 01.03.2023 EUR 379.000,-

Die restlichen Rückzahlungsraten bleiben gleich, damit wird das Darlehen früher getilgt und die Darlehenslaufzeit verkürzt.

Tag der Feuerwehr
mit Segnung des neuen Einsatzfahrzeuges
7. Mai 2023

Messfeier: 10.00 Uhr - Festakt: 11.00 Uhr

<<< Aus dem Gemeindeleben >>>

18 neue Reihenhäuser werden errichtet

Die Oberwarter Siedlungsgenossenschaft errichtet in Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde Wiesen in der Martinsgasse 18 neue Reihenhäuser. Mit der ersten Bauetappe soll in den Sommermonaten des heurigen Jahres begonnen werden.

Die Reihenhäuser sind äußerst großzügig angelegt und weisen eine Grundstücksfläche von 400 Quadratmeter auf. Bezugfertig sollen sie im Herbst 2024 sein. Interessenten können sich bei der Oberwarter Siedlungsgenossenschaft in Eisenstadt informieren.

Rechts sehen Sie einen Lageplan der neuen Reihenhäuseranlage.



14 Jugendliche des Jahrganges 2005 ausgemustert

Vizebürgermeister Christoph Ramhofer verabschiedete am 16. März 2023 um 5:00 Uhr morgens die Wiesener Jugendlichen des Jahrganges 2005 zur Stellungskommission nach Wien. Zwei Tage unterzogen sich die jungen Männer einem medizinischen, leistungsphysiologischen sowie psychologischen Gesundheitscheck. Bürgermeister Matthias Weghofer und Vizebürgermeister Christoph Ramhofer empfingen die Rekruten nach der Stellung und gratulierten herzlich. Bürgermeister Weghofer lud die künftigen Wehrdiener zu einem gemeinsamen Mittagessen in die Waldschenke ein und übergab ihnen Getränkegutscheine für die im Ort angesiedelten Gasthäuser.



Gesundes Dorf: Männer in Bewegung



Am 27.2. fand im Feuerwehrhaus zum Thema „Männer in Bewegung“ der Einführungsvortrag statt. Herr Mag Georg Dorfer, Sportwissenschaftler, gab Tipps, wie „Mann“ Bewegung in den Alltag einfach integrieren kann. Auch über Grundlagen der gesunden Ernährung erfuhr man einiges. Vereinbart wurden fünf Trainingseinheiten in der Mehrzweckhalle für körperliche Fitnesssteigerung, Verbesserung der Lebensqualität durch Bewegung und Sport. Mobilität, Flexibilität, Kraft und Ausdauer sowie Koordination werden ganzheitlich in einer Gruppe trainiert.

Margarita Karner
Arbeitskreisleiterin



<<< Ortsteil Wiesen Nord bei Bad Sauerbrunn >>>

Breitbandausbau durch A1 im Ortsteil

A1 Telekom Austria AG hat im Rahmen der öffentlichen Ausschreibung des Bundes den Zuschlag für Förderungsmittel für den Breitbandausbau erhalten und erweitert daher das Breitbandnetz im Ortsteil „Wiesen Nord“. Bürgermeister Matthias Weghofer und Gemeindevorstand Wolfgang Sieger, MSc führten seit zwei Jahren intensive Gespräche mit den Anbietern. Durch den geförderten Ausbau bindet A1 die Haushalte direkt an das größte Glasfasernetz Österreichs an. Die Interessenten bekommen in den Ausbaugebieten mit „Fiber to the Home“ A1 Glasfaser mit Datenübertragungen bis 1.000 Mbit/s, Smart Home Anwendungen und Kabelfernsehen von A1 in hochauflösender Qualität zu nutzen.



GV Wolfgang Sieger, MSc und GR Christine Reeh



Ortsteil „Wiesen Nord“ durch Kabelplus sehr gut ausgebaut

Der Ortsteil „Wiesen Nord“ ist durch Kabelplus sehr gut erschlossen. Jedoch sollen im Ortsteil und am Keltenberg noch bestehende Lücken geschlossen werden. Diese Lücken bestehen am Mohnblumenweg, in der Römnergasse sowie am Keltenberg. Diese Breitbandlücken werden nun durch den Anbieter A1 geschlossen.

*Ein frohes Osterfest wünschen die Vertreter
des Ortsteiles Wiesen Nord
Gemeindevorstand Wolfgang Sieger, MSc
und Gemeinderätin Christine Reeh
sowie Bürgermeister Matthias Weghofer*

Bad Sauerbrunn erhöhte Kindergarten- und Schulgeld extrem

Die Gemeinde Bad Sauerbrunn hat das Kindergarten- und Schulgeld für die Wiesener Kinder im Ortsteil „Wiesen Nord“ extrem erhöht.

Die Gemeinde Bad Sauerbrunn fordert von der Gemeinde Wiesen:

Für den Besuch von 22 Kindern im Kindergarten **EUR 128.502,88.**

Das sind pro Kindergartenkind im Jahr EUR 5.841,-.

Für den Besuch von 13 Schülern in der Volksschule **EUR 32.278,80.**

Das sind pro Schüler im Jahr EUR 2.482,98.

Für den Besuch der von 5 Schülern in der Nachmittagsbetreuung **EUR 10.463,10.**

Das sind pro Schüler im Jahr EUR 2.092,62

Somit betragen die Kosten im Jahr inklusive Nachmittagsbetreuung EUR 4.575,60 pro Schüler.

Insgesamt zahlt die Marktgemeinde Wiesen **EUR 171.244,78** im Jahr an die Gemeinde Bad Sauerbrunn.

Vor zehn Jahren zahlte die Marktgemeinde Wiesen für den Kindergarten- und Schulbesuch lediglich EUR 39.267,- im Jahr.

Die hohen Kosten beruhen auch darauf, dass die Gemeinde Bad Sauerbrunn einen überdimensionalen Kindergarten mit 1.800 Quadratmeter betreibt. Im Vergleich dazu hat der Kindergarten in Wiesen eine Nutzfläche von 801 Quadratmeter und eine gleich große Nachbargemeinde 611 Quadratmeter.



JAHRESSTATISTIK 2022

Die Jahresstatistik stellt eine Übersicht über die natürliche Bevölkerungsentwicklung, über Wanderbewegungen, den Altersaufbau der Bevölkerung, die Gliederung nach Geschlechtern und Zugehörigkeit zu Religionen dar. Weiters soll ein Überblick über Bautätigkeiten und Wohnsituationen in unserer Gemeinde mit Vergleichen zu früher einen Einblick in das Gemeindeleben gewähren. Die Zahlen werden aus den in der Gemeinde vorliegenden Daten erhoben und in dieser Form dargestellt.

NATÜRLICHE BEVÖLKERUNGSENTWICKLUNG

STERBEFÄLLE (1946 - 2022)				GEBURTEN			
Jahr	Männer	Frauen	Summe	Buben	Mädchen	Summe	Jahr
1946-00	700	681	1381	1024	983	2007	1946-00
2001-07	104	122	226	Geburtenplus: 72	78	+ 626 150	2001-07
				Geburtenminus: Geburtenplus:		- 76 + 550	
2008	24	21	45	11	13	24	2008
2009	16	14	30	12	16	28	2009
2010	11	15	26	14	8	22	2010
2011	11	18	29	15	10	25	2011
2012	13	14	27	11	10	21	2012
2013	11	10	21	7	11	18	2013
2014	9	12	21	10	5	15	2014
2015	7	12	19	16	8	24	2015
2016	17	14	31	7	8	15	2016
2017	22	10	32	6	9	15	2017
2018	16	13	29	9	8	17	2018
2019	13	20	33	11	11	22	2019
2020	11	12	23	12	8	20	2020
2021	11	12	23	14	13	27	2021
2022	14	3	11	5	3	8	2022
1946-22	10010	1003	2007	1300	1202	2462	1946-22

WANDERBEWEGUNG (MIT HAUPTWOHNSITZ) ABWANDERUNGEN - ZUWANDERUNGEN 1977-2022

Jahr	Abwanderungen	Zuwanderungen	plus/minus
1977-00	1239	1418	+ 179 Personen
2001	22	92	+ 70 Personen
2002	80	78	- 2 Personen
2003	104	108	+ 4 Personen
2004	83	105	+ 22 Personen
2005	88	90	+ 2 Personen
2006	115	135	+ 20 Personen
2007	76	139	+ 63 Personen
2008	112	122	+ 10 Personen
2009	128	125	- 3 Personen
2010	94	106	+ 12 Personen
2011	98	97	- 1 Person
2012	114	97	- 17 Personen
2013	112	72	- 40 Personen
2014	100	75	- 25 Personen
2015	73	85	+ 12 Personen
2016	100	55	- 45 Personen
2017	127	119	- 8 Personen
2018	129	109	- 20 Personen
2019	102	133	+ 31 Personen
2020	138	109	- 29 Personen
2021	122	168	+ 46 Personen
2022	126	137	+ 11 Personen
1977-2022	3482	3774	+ 391 Personen

2022 zogen 137 Personen nach Wiesen, 126 zogen ab (+ 11).

BAUVERHANDLUNGEN 1976 - 2000

1057, davon 178 Neubauten

2001 - 2022

(in Klammer jeweils die Anzahl)

2001 (32, davon 10 Neubauten)
 2002 (18, davon 7 Neubauten)
 2003 (33, davon 14 Neubauten)
 2004 (36, davon 13 Neubauten)
 2005 (34, davon 18 Neubauten)
 2006 (22, davon 9 Neubauten)
 2007 (16, davon 6 Neubauten)
 2008 (29, davon 8 Neubauten)
 2009 (29, davon 4 Neubauten)
 2010 (40, davon 7 Neubauten)
 2011 (30, davon 4 Neubauten)
 2012 (47, davon 9 Neubauten)
 2013 (28, davon 4 Neubauten)
 2014 (34, davon 4 Neubauten)
 2015 (42, davon 7 Neubauten)
 2016 (34, davon 7 Neubauten)
 2017 (36, davon 4 Neubauten)
 2018 (36, davon 8 Neubauten)
 2019 (26, davon 4 Neubauten)
 2020 (37, davon 11 Neubauten)
 2021 (31, davon 7 Neubauten)
 2022 (39, davon 6 Neubauten)

In den Bauverhandlungen sind eingeschlossen: Neubauten, Zubauten, Garagen, Einfriedungen, Sanierungen, u.ä. Der Bauboom ist auch im abgelaufenen Jahr ungebrochen! **Hausabbrüche 2022 - (0).**

FERTIGGESTELLTE HÄUSER 2001 - 2022

2001 (12) - 2002 (5)
 2003 (8) - 2004 (19)
 2005 (7) - 2006 (12)
 2007 (10) - 2008 (5)
 2009 (17) - 2010 (10)
 2011 (3) - 2012 (7)
 2013 (5) - 2014 (4)
 2015 (3) - 2016 (6)
 2017 (4) - 2018 (3)
 2019 (4) - 2020 (5)
 2021 (9) - 2022 (11)

Seit 1978 wurden insgesamt 510 Häuser fertiggestellt.

Struktur der Zuwanderung: 71 weiblich, 66 männlich, 100 aus dem Inland, 37 aus dem Ausland. Von 137 neuen Ortsbürgern wanderten 30 im OT Bad Sauerbrunn und 107 im Kernort Wiesen ein.

Struktur der Abwanderung: 70 weiblich, 56 männlich, 106 in das Inland, 20 ins Ausland. Von insgesamt 126 Personen beträgt die Auswanderungszahl aus dem Kernort Wiesen 106 und aus dem OT Bad Sauerbrunn 20.



WOHNVERHÄLTNISSSE IN WIESEN (HÄUSERANZAHL): 1346-2022

1346: 15-25 Häuser	2010: 1215 Häuser	Seit Gründung (1346/Grafschaft Forchtenstein) langsames Wachstum bis 1845 (190 Häuser laut Franziszeischer Häuserzählung). Dann rasches Wachstum! Quelle: Löger, Ernst, Heimatkunde des Bez. Mbg., S. 156 ff, S. 319 ff.
1589: 83 Häuser	2015: 1231 Häuser	
1845: 190 Häuser	2016: 1237 Häuser	
1923: 328 Häuser	2017: 1239 Häuser	
1930: 347 Häuser	2018: 1242 Häuser	
1945: 451 Häuser	2019: 1246 Häuser	
1983: 905 Häuser	2020: 1251 Häuser	
1996: 1034 Häuser	2021: 1250 Häuser	
2000: 1115 Häuser	2022: 1262 Häuser	
2005: 1165 Häuser		

Kommentar: In den 1262 Häusern sind auch alle Wochenend- und Feriehäuser enthalten. Etwas über 1000 Häuser sind tatsächlich ganzjährig bewohnt. Der Trend beim Hausbauen geht hinaus an die Peripherie des Ortes, dazu kommt die verstärkte Bautätigkeit im OT Bad Sauerbrunn, weiters der Bau von Wohnblöcken und Reihenhäusern.

EINWOHNERZÄHLUNG STAND: 31.12.2022

	Hauptwohnsitz	Nebenwohnsitz
Davon Inländer	2.570	872
Ausländer	205	115
Männlich	1.387	441
Weiblich	1.388	546
Summe	2.775	987
	3.762	

FAMILIENSTAND PER 31.12.2022

Nach Hauptwohnsitz	
Verheiratet	1.322
Ledig	1.027
Verwitwet	183
Geschieden	180
Unbekannt	61
Eingetragene Partnerschaft	2
Summe	2.775

WOHNBEVÖLKERUNG - AUFTeilUNG NACH STRASSENZÜGEN

Ahorn gasse	14	Haselnußgasse	51	Neustiftgasse	37
Am Hauerschlüssel	41	Hauptplatz	19	Obere Bahngasse	42
Am Hohen Stein	7	Hauptstraße	237	Obere Höhenstraße	46
Am Niederberg	36	Haydnweg	5	Obere Lindengasse	29
Bachgasse	31	Helenental	14	Obere Schanzgasse	10
Badstraße	23	Hibiscusweg	3	Panoramaweg	16
Bahnstraße	334	Hinterbrühl	9	Puszta	1
Bauriedlweg	2	Hintergasse	57	Raiffeisengasse	48
Berggasse	23	Hohenäcker	116	Rechte Bahnzeile	6
Bihrleiten	24	Höhenstraße	69	Römergasse	52
Birkengasse	12	Hutkoglweg	28	Römersee	2
Buchenweg	45	Ing. L. Figlgasse	29	Rosalienweg	13
Cingetweg	23	Ing. Julius Raab-Gasse	24	Rosengasse	35
Diviciacusweg	13	Joh. Földesgasse	10	Rote Erde	10
Dumnorixweg	7	Kastanienweg	44	Sackgasse	10
Eichengasse	38	Keltenstraße	14	Sauerbrunnerstraße	61
Erdbeergasse	32	Kirchengasse	83	Schanzgasse	23
Erlengasse	26	Lärchenweg	5	Siedlungsgasse	58
Fasangasse	17	Lindengasse	71	Sonnengasse	7
Feldgasse	34	Lugweg	0	Straußgasse	14
Flurgasse	22	Martinsgasse	5	Teutatesweg	13
Forchtenauerstraße	12	Mattersburgerstraße	1	Ulmenweg	7
Franz Liszt-Gasse	41	Mitterweg	19	Waldgasse	65
Frohsdorferstraße	82	Mohnblumenweg	76	Wiesenerstraße	6
Gartengasse	75	Neubaugasse	41	Zeisslgasse	44
Grenzweg	1	Neuhausgasse	39	Zum Druidenhain	22
				Zur Grotte	14

ROTES KREUZ

Neue Rufnummer für Krankentransporte

Tel. 14 8 44, Notruf 144

Burgenlandweit und ohne Vorwahl!



RELIGIONSZUGEHÖRIGKEIT - STAND: 31.12.2022

Religion	gesamt	männlich	weiblich
altkatholisch	1	0	1
armenisch-apostolisch	3	2	1
buddhistisch	5	0	5
bulgarisch-orthodox	2	2	0
evangelisch A.B.	48	28	20
griechisch orthodox	3	2	1
islamisch	46	24	22
ohne Bekenntnis	189	105	84
orthodox	15	8	7
Pfingstkirche Gemeinde Gottes in Österreich	9	4	5
römisch katholisch	1.935	946	989
rum.-orth.	4	2	2
russisch orthodox	2	0	2
serbisch orthodox	11	3	8
evangelikal	2	1	1
S.T. Adventist	1	0	1
unbekannt	499	260	239
Summen	2.775	1.387	1.388

KOMMENTAR: Obige Statistik beinhaltet Personen mit Hauptwohnsitz Wiesen, außerdem sind die Bewohner des Ortsteiles Bad Sauerbrunn inkludiert, daher überhöhte Zahlen! Die „Wiesener“ Katholiken im Ortsteil Bad Sauerbrunn gehören zum Beispiel zur Pfarre Bad Sauerbrunn. Interessant ist natürlich die Vielfalt der Religionen, ein Ergebnis unserer globalisierten Welt.

EINWOHNERSTATISTIK NACH JAHRGÄNGEN MIT HWS (31.12.2022)

Jg.	Pers.	Jg.	Pers.	Jg.	Pers.	Jg.	Pers.	Jg.	Pers.	Jg.	Pers.
1926	1	1943	20	1960	47	1977	41	1993	28	2009	28
1927	1	1944	18	1961	42	1978	29	1994	28	2010	24
1928	6	1945	22	1962	46	1979	43	1995	26	2011	33
1929	3	1946	12	1963	48	1980	36	1996	18	2012	35
1930	5	1947	34	1964	50	1981	33	1997	25	2013	22
1931	5	1948	47	1965	43	1982	34	1998	22	2014	21
1932	5	1949	29	1966	50	1983	41	1999	29	2015	22
1933	7	1950	39	1967	49	1984	33	2000	16	2016	27
1934	9	1951	38	1968	36	1985	34	2001	23	2017	19
1935	14	1952	39	1969	41	1986	24	2002	20	2018	26
1936	15	1953	35	1970	39	1987	29	2003	33	2019	26
1937	20	1954	38	1971	51	1988	25	2004	35	2020	24
1938	13	1955	38	1972	41	1989	32	2005	32	2021	27
1939	26	1956	43	1973	35	1990	30	2006	20	2022	11
1940	33	1957	27	1974	39	1991	40	2007	18		
1941	19	1958	32	1975	35	1992	28	2008	32		
1942	18	1959	51	1976	39						
Summe + Einwohnerzahl mit HWS:										2.775	

KOMMENTAR: Die Zahlen betreffen Personen mit Hauptwohnsitz Wiesen! Die Statistik zeigt 26 Personen über 90 Jahre, eine niedrige Geburtenrate ist in den Jahren 1941-46 zu sehen, in den 60er Jahren verzeichneten wir eine hohe Geburtenrate (enormer Wirtschaftsaufschwung), dann folgte der Pillenknick, ab ca. 2000 sinkt die Geburtenrate.



<<< Aus dem Gemeindeleben >>>



Liebe Wiesenerinnen und Wiesener!

Ich möchte euch allen vom Herzen den Segen des auferstandenen Herrn Jesus Christus wüschien.

Am Ostersonntag zeigt uns Jesus selbst, dass nach dem Tod die Auferstehung folgt. So wie ER auferstanden ist, bedeutet auch für uns der Tod nicht das Ende, sondern die Hoffnung auf das Neue Leben.

Zu Ostern feiert die Kirche die Auferstehung Jesu Christi von den Toten. Es ist das Hauptfest des christlichen

Ostergruß der Pfarre

Glaubens. Nach Aussage des Apostels Paulus wäre der christliche Glaube ohne das österliche Ereignis sogar hinfällig: „Ist aber Christus nicht auferweckt worden, dann ist unsere Verkündigung leer, leer auch euer Glaube“ (1 Kor 15,14).

Wir wissen, was es heißt, wenn „ein Stein ins Rollen kommt“. Ostern hat gleichsam den Stein des Lebens gegen den Tod ins Rollen gebracht. Die Liebe ist stärker als der Tod. Gott hat seinen Sohn nicht im Grab gelassen, sondern auferweckt. Der Tod ist dadurch so etwas wie eine Geburt zum neuen Leben geworden, das wir auch für uns erhoffen dürfen.

Ostern hat auch den Stein des Vertrauens gegen die Angst ins Rollen gebracht. „Fürchtet euch nicht, ihr sucht Jesus den Gekreuzigten. Er ist auferstanden und lebt“, hören wir aus dem Mund des Osterengels. So wie aus dem Mund des Weihnacht Engels auf dem Feld von Bethlehem kommt auch aus dem Mund der Osterengel die Botschaft: „Fürchtet euch nicht!“

Angst und Furcht sind in unserer Zeit ein bestimmendes Thema. Vielfältige Ängste plagen uns im persönlichen Bereich. Angst vor dem aktuellen Krieg, Angst vor der Zukunft, Angst vor dem Klimawandel usw. Legen wir unsere Ängste und Zweifel in die Hände des Auferstandenen Herrn.

OSTERN verspricht uns Neues Leben. Jedes Jahr hoffen wir, dass im Frühling die Natur aus gefrorenem Boden neues Leben hervorbringt. So wollen auch wir Menschen auf eine bessere Zukunft ohne Krieg und Gewalt, auf ein neues friedvolles Leben hoffen. Das möchte ich uns allen wünschen.

„Der Herr ist auferstanden; ja, ER ist wahrhaft auferstanden“.

Gottes Segen

**Euer
P. Jomon**

Volksschulpädagogin Michaela Pinter feierte ihren 40. Geburtstag



Volksschulpädagogin Michaela Pinter feierte kürzlich den 40. Geburtstag. Bürgermeister Matthias Weghofer, Amtsleiter Mag. Christoph Kroyer und Volksschuldirektorin Heide Marie Baswald gratulierten herzlich und überbrachten einen Blumenstrauß (Bild oben).

Studiumabschluss Claudia Koch



Claudia Koch, MA

Claudia Koch, Hauptstraße 57, hat an der Fachhochschule Burgenland den Fachhochschul-Master-Studiengang „Human Resource Management und Arbeitsrecht MOEL“ erfolgreich abgeschlossen. Der jungen Wiesenerin Claudia Julia Koch wurde der Master of Arts in Business feierlich verliehen. Wir gratulieren der jungen Akademikerin herzlich und wünschen ihr im Berufsleben viel Erfolg.

<<< Jubiläum . Personalia >>>

Vizebgm. a.D. Matthias Eidler feierte den 85er

Den 85. Geburtstag feierte der lang-jährige Vizebürgermeister Matthias Eidler. Matthias Eidler war 25 Jahre im Gemeinderat tätig, davon 20 Jahre als Vizebürgermeister. Als Vizebürgermeister war Matthias Eidler stets für die Wiesener Bevölkerung da und machte für sie auch zahlreiche Interventionen und Botendienste bei der Bgld. Landesregierung, dem Finanzamt, der Diözese usw.

Bürgermeister Matthias Weghofer und Vizebgm. Christoph Ramhofer gratulierten dem Jubilar seitens der Marktgemeinde Wiesen und seitens dem TEAM övp WIESEN herzlich und überreichten ein kleines Geschenk. Unter den zahlreichen Gratulanten befanden sich auch EU-Abgeordneter Mag. Christian Sagartz, Seniorenbezirksobmann Otto Mersich und der ehemalige Gemeindevorstand Johann Fürst.



Vizebgm. Christoph Ramhofer, Seniorenbezirksobmann Otto Mersich, Johann Fürst, Jubilar Matthias Eidler mit Tochter Maria, Bgm. Matthias Weghofer

Baumeister Hermann Knotzer feierte den 90er

Das Jubiläum des 90. Geburtstages feierte Hermann Knotzer aus dem Ortsteil „Wiesen Nord“ bei Bad Sauerbrunn. Hermann Knotzer war Baumeister bei einer großen Baufirma und betrieb auch einen bekannten Heurigen. Baumeister Hermann Knotzer und sein Heuriger waren äußerst beliebt bei den Einheimischen, aber auch bei den Kurgästen von Bad Sauerbrunn.

Bürgermeister Matthias Weghofer gratulierte dem rüstigen Jubilar herzlich und wünschte alles Gute vor allem Gesundheit.



Elfriede und Hermann Knotzer mit Bgm. Matthias Weghofer

Elfriede Habeler, 80

Elfriede Habeler, die Mutter von Gemeindevorstand und ehemaligen Vizebgm. Josef Habeler, feierte kürzlich den 80. Geburtstag. Bürgermeister Matthias Weghofer und Gemeindevorstand Josef Habeler gratulierten herzlich und überreichten einen Geschenkgutschein.



Mutter und Sohn Habeler mit Bgm. Matthias Weghofer

Kondiwirt Josef Neusteuer feierte den 60er



Kondiwirt Josef Neusteuer feierte kürzlich im Rahmen eines Tages der offenen Tür seinen 60. Geburtstag. Josef Neusteuer ist Vizebürgermeister der Nachbargemeinde Forchtenstein und betrieb auch das bekannte Lokal „Dj american Diner“ in Mattersburg.

Bürgermeister Matthias Weghofer, Vizebürgermeister Christoph Ramhofer, die Gemeindevorstände Wolfgang Sieger, Josef Habeler und Bettina Pauschenwein sowie Tourismusobfrau Anita Treitl gratulierten herzlich und überbrachten ein kleines Geschenk (Bild links).



<<< Jubiläen . Jubiläen . Jubiläen >>>

Hochzeitsjubiläen feierten

(01.12.2022 - 28.02.2023)

25 Jahre (Silberne Hochzeit)

Eva Maria Baier, 28.12.1976, und Karl Georg Baier, 17.10.1973, Erdbergasse 22, am 14.02.1998

50 Jahre (Goldene Hochzeit)

Monika Maria Strohmaier, 07.08.1949, und Günther Strohmaier, 09.07.1947, Römergasse 25, am 24.02.1973

65 Jahre (Eiserne Hochzeit)

Margarethe Harrer, 28.12.1939, und Anton Harrer, 04.05.1936, Sauerbrunnerstraße 20, am 08.02.1958

Bürgermeister Matthias Weghofer überbrachte den Jubelpaaren Glückwünsche und ein Ehrenpräsent der Marktgemeinde. Wir wünschen noch viele gemeinsame Jahre in Gesundheit!

Runde Geburtstage (80 Jahre und älter)

(01.12.2022 - 28.02.2023)

Geburtstage (älter als 90 Jahre)

Anna Johanna Weghofer (94), 22.01.1929, O. Lindeng.12
Johann Drescher (92), 14.12.1930, Hauptstraße 111
Ingrid Böcker (91), 13.01.1932, Bahnstraße 146a
Hermine Pospisil (91), 24.02.1932, Sauerbrunnerstr. 23

90 Jahre

Hermann Knotzer, 19.01.1933, Franz Liszt-Gasse 1

85 Jahre

Johann Karl Bogner, 09.12.1937, Hintergasse 3a
Johann Gottfried Jakopin, 28.01.1938, Franz Liszt-Gasse 5
Johann Strobl, 07.02.1938, Bahnstraße 108/1
Josefine Karall, 17.02.1938, Kirchengasse 27
Barbara Schweiger, 24.02.1938, Hohenäcker 11/2
Matthias Eidler, 25.02.1938, Höhenstraße 5

80 Jahre

Karl Biricz, 18.01.1943, Waldgasse 27
Herbert Klawatsch, 21.01.1943, Höhenstraße 47
DI Mag. Renate Berndorfer, 26.01.1943, Römersee 19

<<< Personalia . Personalia >>>

Neue Erdenbürger

Stichtag 01.12.2022 - 28.02.2023

07.12.2022 - Jonas Stefan Tragl

Vanessa Tragl und Günter Sladek, Obere Bahngasse 4

28.12.2022 - Jonas Weninger

Lisa und Sascha Weninger, Hohenäcker 12/2

20.01.2023 - Till Karl Wagner

Jasmin und Raphael Wagner, Neubaugasse 6

26.01.2023 - Paul Habeler

Natalie Habeler und Christoph Krendl, Schanzgasse 2

04.02.2023 - Samael-Gabriel Strasser

Kerstin und Franz Strasser, Obere Bahngasse 21

Eheschließungen

Stichtag 01.12.2022 - 28.02.2023

02.02.2023

Annika Handler und Clemens Marchhart, BSc, 7201 Neudörf

Todesfälle

Stichtag 01.12.2022 - 28.02.2023

12.12.2022 - Michael Hahn,

geb. 18.08.1964, Hauptstraße 77

22.12.2022 - Josef Koch,

geb. 10.03.1962, Bahnstraße 108/2

02.01.2023 - Franz Reiter,

geb. 10.04.1931, Römergasse 8

11.01.2023 - Adelheid Gruber,

geb. 28.10.1962, Hinterbrühl 4

Anmerkung: Alle Unterlagen basieren auf Angaben des Standesamtes der Marktgemeinde Wiesen! Auswärtige Eheschließungen werden nur nach persönlicher Mitteilung im Gemeindeamt bekanntgegeben. Irrtümer können per Telefon im Gemeindeamt berichtigt werden.

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage!

www.wiesen.eu

STATISTIK 01.12.2022 - 28.02.2023

Geburten: 5
(0 Mädchen - 5 Buben)

Eheschließungen: 1

Todesfälle: 4
(1 Frau - 3 Männer)

JAHRESSTATISTIK 2022 01.01.2022 - 31.12.2022

Geburten: 8
(3 Mädchen - 5 Buben)

Eheschließungen: 9

Todesfälle: 14
(3 Frauen - 11 Männer)

<<< Fasching 2023 in Wiesen >>>

Der Fasching 2023 war geprägt von zahlreichen Faschingsveranstaltungen und -kränzchen. Der Pfarrfasching der Pfarre Wiesen, das Sportlerschnas des SC-Wiesen, der Kindermaskenball, der Seniorenfasching, das Pensionistenkränzchen sowie der Sautanz der ÖVP-Wiesen bereicherten den Wiesener Fasching und waren gut besucht.

Einer der Höhepunkte war wie immer der Faschingsumzug der Marktgemeinde und des Verschönerungs- und Tourismusvereines Wiesen unter Mitwirkung

der Vereine, der Volksschule, des Kindergartens und zahlreicher Wiesener Mitbürgerinnen und Mitbürger sowie Gästen.

Der schon traditionelle Faschingsumzug war sehr gut besucht und zählt zu den schönsten, wenn nicht überhaupt zum schönsten Umzug des Bezirkes Mattersburg. Der Dank gilt den Vereinen mit den wunderschön geschmückten Wägen, den vielen privaten Maskierten, dem Wiesener Kindergarten und der Volksschule.



Faschingskränzchen der Senioren



Sautanz am Faschingsamstag

Das Team um Bürgermeister Matthias Weghofer, Vizebürgermeister Christoph Ramhofer, GV Wolfgang Sieger und Vereinsobmann GV Josef Habeler luden am Faschingsamstag zum Sautanzessen am Kondiparkplatz ein. Für die zahlreichen Besucher standen Schweinsbraten mit Kraut und Knödel, geröstete Leber, Bratwürste, gebratene Blunzen, Grammeln und Schmalzbrote mit Zwiebel, zubereitet durch die Fleischerei Pillar, zur Auswahl. Für die musikalischen Unterhaltung sorgte der beliebte Musiker „Gipsy“ Kremser. Bis in die späten Abendstunden wurde im Zelt vor der Kondi die gemeinsame Zeit beim Sautanz genossen.

Pfarrfasching mit gelungenen Sketches





<<< Fasching 2023 in Wiesen >>>

Faschingsumzug „Wi-Wi-Lei-Lei“ in Wiesen - über 500 Masken und Besucher

Über 500 Masken und Besucher nahmen am Faschingsumzug in Wiesen teil. Mit dabei waren auch Pfarrer Pater Jomon, Bürgermeister Matthias Weghofer, Vizebgm. Christoph Ramhofer, Amtsleiter Christoph Kroyer, der Lehrkörper und die Volksschulkinder, die Kindergartenpädagoginnen mit den Kindergartenkindern, zahlreiche Vereine und Institutionen sowie maskierte Privatpersonen.

Der Faschingsumzug startete beim Kindergarten und führte vorbei am Rathaus, über den Hauptplatz und die Hauptstraße zum Kondiparkplatz. Der Musikverein Wiesen spielte zünftige Märsche. Jeder maskierte Teilnehmer bekam einen Essens- und Getränkebon. Der Ausklang fand in einem Zelt auf dem Kondiparkplatz statt.



Schiklub Wiesen

Alle Volksschul- und Kindergartenkinder eingeladen

Aus Anlass „20 Jahre Schiklub Wiesen“ lud der Schiklub Wiesen mit der Marktgemeinde Wiesen alle Volksschul- und Kindergartenkinder in den Semesterferien auf die Schiwiese ein. Über 50 Zentimeter Schnee garantierten für ein schönes Schivergnügen. Präsident Lukas Weghofer und Bürgermeister Matthias Weghofer überreichten allen Volksschul- und Kindergartenkindern einen Gutschein für einen kleinen Imbiss und ein Getränk und wünschten ihnen viel Spaß auf der Schiwiese.



Kindergartenkinder mit Pädagogin Anja Werfring, Bgm. Matthias Weghofer und Schiklubpräsident Lukas Weghofer



Volksschüler mit Direktorin Marie Baswald, Bgm. Matthias Weghofer und Schiklubpräsident Lukas Weghofer

Schiwiese war in den Semesterferien in Betrieb

Rechtzeitig zu Beginn der burgenländischen Semesterferien konnte der Schiklub Wiesen die Schiwiese in Betrieb nehmen. Bereits Tage zuvor warf der Schiklubpräsident Lukas Weghofer mit seinen Funktionären die Schneekanonen an und beschneite die Schiwiese. Der Betrieb konnte die ganze Semesterwoche aufrechterhalten werden. Zahlreiche Kinder und Jugendliche aus Wiesen und den umliegenden Gemeinde konnten so den Winterspass genießen. Ein herzliches Dankeschön den Vorstandsmitgliedern des Schiklubs und ihren Helferinnen und Helfern.

Ein schönes Osterfest

wünschen der Bevölkerung
unserer Gemeinde

Bgm. Matthias Weghofer
Vizebgm. Josef Habeler

DIE GEMEINDEVORSTÄNDE
Wolfgang Sieger, MSc, BSc
Josef Habeler
Ing. Bettina Pauschenwein, MSc
Alois Robic
Mag. Juliane Bogner

DIE GEMEINDERÄTE
Ing. Martin Müller
Christine Reeh
Wolfgang Schreiner
Erwin Habeler
Ing. Johannes Weghofer
Mag. Kerstin Trost
Lorenz Gausch
Thomas Prokop
Sabine Ramhofer
Dr. Josef Pauschenwein
Ing. Simeon Koch
Mag. Clemens Unterberger
Mag. Bettina Braumüller
Klaus Weber
Josef Heinz Eitzenberger
Roman Pinter

DIE ERSATZ-GEMEINDERÄTE
DI Martin Pogatsch
Stefan Tragl
Paul Scherhauer
Lydia Zweng

und alle Mitarbeiterinnen
und Mitarbeiter der Gemeinde

Osterwanderung am Ostermontag

10. April 2023

Start: Rathausplatz, 14:00

Wiesener Erdbeerfest
Sonntag, 4. Juni 2023
Krönung der Erdbeerkönigin
und ORF-Frühshoppen